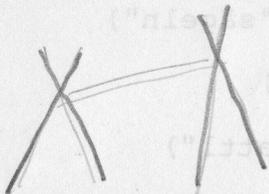


Brennholzbereitung

1. Wie heißen die vom Stamm gesägten Rundhölzer, auf welche Länge werden sie abgeschnitten? ("Prügel" Sg./Pl.)
2. Dies tut man... ("klieben")
3. Ergebnis davon ("Scheiter")
4. Gibt es eine Benennung für die gespaltenen Hölzer mit regelmäßiger Faserung, aus denen Schindeln gemacht werden? ("Tuppen", "Musel") *Bedeutung v. Musel (Stamm)*
5. Worauf werden die (1) bzw. (3) zersägt? ("Sägebock", "Geiß", "Schragen")
6. Abfall beim Sägen ("Sägemehl", "Gmüll")
7. Worauf werden die (1) zerhackt, Name des Hackklotzes ("Hackstock")
8. Ergebnis: des Zerhackens (falls nicht mit (3) identisch!)
9. Wie nennt man die schwere Spaltaxt, mit starkem Haus und schmaler Hacke)
10. Wie nennt man das kleinere Instrument zum Hacken v. Holz? ("Handhacke")
11. Wie nennt man die Breitaxt des Zimmermanns? ("Baihel")
Evtl. andere Hacken hier festhalten ("Heiden", "Malering")
12. Der Axtstiel ("Helb")
13. Wie nennt man den Eisenkeil mit Holzaufsatz? ("Scheid", "Keil")



14. Kleine Keile aus Holz bzw. Eisen, z.B.
zum Fixieren des Sägeschnitts ("Keil")

15. Holz hacken
(fein spalten)
(hacken, späneln)

16. Der feine Holzabfall
(Gmüdet, Graas)

17. allein